

Roemer-Preis für Psychosomatische Medizin 2010

Das Kuratorium der Hans-Roemer-Stiftung schreibt einen Preis aus für die beste Arbeit, welche die Integration psychosomatischer Fragestellungen in die Allgemeinmedizin oder in die klinischen Fächer der Medizin fördert.

Der Preis ist mit €2.500 dotiert.

Bevorzugt werden Arbeiten, in denen der Bezug psychosozialer Faktoren zu somatischen Abläufen empirisch fundiert wird oder solche Arbeiten, die Modelle zur Integration psychosomatischer Versorgung in Klinik, Praxis und Ausbildung erprobt haben.

Die Arbeit soll noch nicht oder nicht vor dem 01.05.2010 veröffentlicht sein.

Prämiert werden in erster Linie Arbeiten aus dem deutschen Sprachraum. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft ein Schiedsrichtergremium aus sieben Mitgliedern des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM) unter Ausschluß des Rechtsweges. Bewerber werden gebeten, ihre Arbeiten bis zum **31.10.2010** in **achtfacher Ausfertigung** (davon sieben Exemplare ohne Namensangabe) an den Geschäftsführer des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin zu senden:

Prof. Dr. Dr. Volker Kollenbaum
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Segeberger Kliniken
Am Kurpark 1
23795 Bad Segeberg